

# Das rappende Klassenzimmer

Das Kinder- und Jugendmusikfestival ist gestern in Kamp-Lintfort gestartet. 78 Viertklässler der Grundschule am Niersenberg proben das Singspiel „Raumstation Semiton“. Die Aufführung ist am Sonntag.

VON ANJA KATZKE

**KAMP-LINTFORT** Finger schnippen, Füße wippen und Kinder tanzen. Der Takt, den Jörg Lengersdorf vorgibt, lässt niemanden still stehen. Das ganze Klassenzimmer rappt begeistert mit. Am Montag sind die Proben für das Singspiel „Raumstation Semiton“ in den Räumen des Georg-Forster-Gymnasiums gestartet. Es ist eines von insgesamt drei Musik-Projekten im Rahmen des diesjährigen Kinder- und Jugendmusikfestivals Kloster Kamp. Gerade sind 27 Viertklässler der Grundschule am Niersenberg dabei, mit Musiker Jörg Lengersdorf und dem Pianisten Kai Schumacher, einen Rap zu lernen, den sie zusammen entwickelt und an der Tafel aufgeschrieben haben. Darin geht es ums Essen: „Ob süß oder sauer, frisch vom Bauer. Was macht Dir zum Essen Spaß. Dann kochen wir das“, singen die Mädchen und Jungen mal leise, mal aus voller Kehle. Jörg Lengersdorf und Kai Schumacher haben das Singspiel eigens für das Kinder- und Jugendmusikfestival geschrieben und studieren es zusammen mit 78 Schülern bis Sonntag ein.

Dann findet die große Premiere vor Eltern und Freunden in der Stadthalle statt. Das Stück spielt in der Zukunft: Die Klasse 4 der Raumfahrtsschule am Fasanenkrater bringt als Belohnung für die tolle Mitarbeit im Unterricht ein Wochenende auf der Kosmoskirmes. Doch auf der Raumstation Semiton stimmt etwas nicht. Kaum angekommen, passieren den jungen Raumfahrern ganz merkwürdige Dinge. Der Chef schält Kartoffeln, und ein gewisser Ludwig van



Start in eine musikalische Woche: Jörg Lengersdorf studiert mit Kindern der Grundschule am Niersenberg ein Singspiel ein.

FOTO: PRÜMEN

Beethoven hat schlechte Laune, weil er nichts Vernünftiges zu essen bekommen.

Und weil es keine Schokolade gibt, leidet er obendrein an einer Schreibblockade. Vier Popsongs haben Lengersdorf und Schumacher für das Singspiel neu geschrieben, außerdem Beethovens fünfte und neunte Sinfonie sowie das Gassenhauer-Trio für das Projekt bearbeitet. „Ich bin begeistert. Die Kinder konnten die Lieder heute Morgen

sofort mitsingen. Sie haben in den vergangenen Tagen fleißig mit ihren Lehrern gemeinsam geübt“, betont Jörg Lengersdorf, der ebenso wie Kai Schumacher seit Jahren mit dem Kinder- und Jugendmusikfestival zusammenarbeitet.

„Ich unterrichte für gewöhnlich Erwachsene, also Studenten. Da macht es Spaß, auch mal mit Acht- und Neunjährigen Musik zu machen“, betont Pianist Schumacher. Das Education-Projekt des Kam-

## INFO

### Der Eintritt ins Konzert ist frei

**Familienkonzert** Das Singspiel „Raumstation Semiton“ wird am Sonntag, 8. März, 11 Uhr, in der Stadthalle, Moerser Straße in Kamp-Lintfort aufgeführt. Der Eintritt ins Familienkonzert der Niersbergerschüler ist frei.

mermusikfestivals Kloster Kamp führt seit 14 Jahren Kinder und Jugendliche in Mitmachprojekten an die Musik heran. Im Verlaufe dieser Woche stoßen weitere renommierte Musiker zum Projekt „Raumstation Semiton“ dazu: der Saxofonist Eike Sax, der Schlagzeuger Peter Härtel und der Cellist Friedemann Pardall, Solocellist der Duisburger Philharmoniker. Sie nehmen sich gerne die Zeit, um die 78 Niersberg-Grundschüler musikalisch unterstützen.